

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 19. Dezember 2019

Stück 10

- 35. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR/IN FÜR DAS FACH SPRACHKUNST
 - 36. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR/IN FÜR DAS ZENTRALE KÜNSTLERISCHE FACH IM STUDIENZWEIG „MODE“
 - 37. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR/IN FÜR DAS ARTISTIC STRATEGIES
 - 38. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR/IN FÜR TRANSKULTURELLE STUDIEN
 - 39. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSASSISTENT/IN, BEREICH KUNSTGESCHICHTE
 - 40. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR ARTIST, INDUSTRIAL DESIGN 2/ABTEILUNG DESIGN INVESTIGATIONS
 - 41. RICHTLINIE INVENTARISIERUNG UND ANLAGENBUCHHALTUNG: VERLAUTBARUNG
 - 42. SATZUNGSÄNDERUNG: I. TEIL ORGANISATIONSRECHT, B. INTERNE ORGANISATION/ ORGANISATIONSPLAN
-

35. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR/IN FÜR DAS FACH SPRACHKUNST

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt **ab 1. Oktober 2020** eine halbbeschäftigte Stelle **einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für das Fach Sprachkunst**, befristet auf fünf Jahre zur Besetzung.

Gesucht wird eine oder ein im deutschsprachigen Literaturbetrieb anerkannte Schriftstellerin oder ein Schriftsteller, die oder der aufgrund des persönlichen literarischen Profils in der Lage ist, die Studierenden der Studienrichtung „Sprachkunst“ in einem möglichst breiten Feld an

Literatursparten künstlerisch zu betreuen und durch Kooperation mit anderen Instituten der Universität für angewandte Kunst sowie mit externen PartnerInnen dem künstlerisch-kreativen Potenzial von Sprache disziplinenübergreifend Wirksamkeit zu verleihen.

Aufgabenbereich:

- Enge inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit mit der zweiten Professur am Institut für Sprachkunst
- Methodisch durchdachte und didaktisch kreative Betreuung der Studierenden im Studium Sprachkunst
- Organisation der Lehre am Institut für Sprachkunst
- Entwicklung und Durchführung von interdisziplinären, studienrichtungsübergreifenden Projekten innerhalb der Universität für angewandte Kunst Wien
- Einbringung nationaler und internationaler Kontakte im Bereich der Sprachkunst und des nationalen und internationalen Literaturbetriebes zur Unterstützung der Studierenden beim Aufbau von Netzwerken
- Organisation von öffentlichen Veranstaltungen und Publikationen zur Positionierung des Instituts für Sprachkunst als aktiver und wichtiger Teil des deutschsprachigen Literaturbetriebs
- Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung

Qualifikationsprofil:

- Publikationen in anerkannten Verlagen
- Fähigkeit zur künstlerischen Betreuung von Studierenden (nachgewiesen durch bereits erfolgte Lehrtätigkeit oder durch vorgelegte Lehr- und Betreuungskonzepte, die in einem öffentlichen Hearing an der Universität zu vertreten sind)
- zuerkannte Literatur-Stipendien und Literatur-Preise

Das verhandelbare Mindestgehalt für Professorinnen und Professoren beträgt laut Kollektivvertrag Euro 2.565,10 brutto monatlich, 14x im Jahr.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis 3. Februar 2020 (Einlangen an der Universität) unter Anschluss umfassender Unterlagen über Lebenslauf und die eigenen Arbeiten sowie einer kurzen Zusammenfassung der persönlichen Vorstellungen von der Tätigkeit als UniversitätsprofessorIn an den Rektor der Universität für angewandte Kunst, in elektronischer Form an rektorat@uni-ak.ac.at per e-mail zu richten.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

36. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR/IN FÜR DAS ZENTRALE KÜNSTLERISCHE FACH IM STUDIENZWEIG „MODE“

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt ab 1. Oktober 2020 die Stelle **einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors** für das zentrale künstlerische Fach im

Studienzweig „Mode“ der Studienrichtung Design zur Besetzung. Die Position wird befristet auf drei Jahre besetzt, eine spätere Vertragsverlängerung ist in beiderseitigem Einvernehmen möglich.

Der / die Professor/in soll durch künstlerische Kompetenz und pädagogisches Engagement sicherstellen, dass die Studierenden im zentralen künstlerischen Fach „Mode“ in ihrer künstlerischen Entwicklung betreut und gefördert werden.

Gesucht wird daher ein/e international erfolgreiche/r Modedesigner/in, welche/r

- mit aktuellen künstlerischen Positionen im Bereich des Modedesign vertraut ist,
- inhaltlich und zeitlich in der Lage ist, die Studierenden im zentralen künstlerischen Fach „Mode“ im Rahmen des Diplomstudiums „Design“ zu betreuen,
- über didaktische Fähigkeiten und Begeisterungsfähigkeit in der Arbeit mit Studierenden (in Form von regelmäßigen Unterrichts- und Korrekturinheiten) und eventuell sogar über universitäre Lehrerfahrung verfügt,
- zur engagierten Mitarbeit an den inneruniversitären Entscheidungsfindungsprozessen bereit ist,
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit mit einem vorhandenen Stab an MitarbeiterInnen besitzt,
- außenwirksame Aktivitäten der Universität bzw. der Abteilung (Ausstellungen, Veranstaltungen, Kooperationsprojekte mit außeruniversitären Partnern) unterstützt und interdisziplinäre sowie internationale Projekte fördert sowie
- nationale und internationale Kontakte im Kunst- und Kulturbetrieb zur Unterstützung der Studierenden und AbsolventInnen im Studium und beim Aufbau von nationalen und internationalen Netzwerken einbringen kann.

Das verhandelbare Mindestgehalt für Professoren beträgt laut Kollektivvertrag Euro 5.130,20 brutto monatlich, 14 x im Jahr.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Qualifizierte BewerberInnen richten ihre schriftliche Bewerbung in elektronischer Form unter Anschluss von Unterlagen über Lebenslauf und die eigene künstlerische Arbeit sowie einer kurzen Zusammenfassung der persönlichen Vorstellungen von der Tätigkeit als UniversitätsprofessorIn, insbesondere über die Gestaltung des Studienbetriebes, **bis 3. Februar 2020** (Einlangen an der Universität) an das Rektorat der Universität für angewandte Kunst e-mail: rektorat@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

37. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR/IN FÜR ARTISTIC STRATEGIES

An der Universität für angewandte Kunst Wien ist **ab 1. Oktober 2020** die Stelle einer **Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Artistic Strategies** zu besetzen. Die Position wird zunächst befristet auf fünf Jahre besetzt, eine spätere Vertragsverlängerung ist in beiderseitigem Einvernehmen möglich.

Die Universität für angewandte Kunst verfolgt seit einigen Jahren das Ziel, disziplinenübergreifende Wissensproduktion nicht nur zu fördern, sondern gezielt in Lehre und Studienplanentwicklungen zu integrieren. So basiert das Curriculum des Bachelor Studiums Cross-Disciplinary Strategies auf der Verknüpfung von geistes- und naturwissenschaftlichen Inhalten, die in der Lehre entlang spezifischer Fragestellungen um die Global Challenges gebündelt werden. Die Kunst nimmt in dieser Verschränkung verschiedener Wissensformen und -inhalte die wichtige Position ein, künstlerisches Denken, Praxis, Kritik und Wissenstransfer als wesentliche Strategien für den Umgang mit komplexen Themen einzubringen. Mit dem Wintersemester 2020/21 wird eine Professur für Artistic Strategies an der Universität für angewandte Kunst neu installiert. Das Anforderungsprofil umfasst neben der Expertise im künstlerischen Feld, Erfahrung mit und Bereitschaft zur kooperativen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit interdisziplinären Fragestellungen auch hinsichtlich der Global Challenges.

Die Professur ist am Institut für Kunst und Gesellschaft angesiedelt. Gesucht wird ein_e Künstler_in oder ein_e Kulturschaffende_r mit der Fähigkeit, künstlerische Methoden in unterschiedliche disziplinäre Kontexte und Kollaborationen jenseits künstlerischer Produktionsfelder einzubringen.

Anforderungsprofil:

- ausgewiesene Erfahrung in disziplinenübergreifendem, künstlerischem Denken und Handeln in Lehre und Forschung
- hervorragende Expertise in der Anwendung und Vermittlung von künstlerischen Methoden
- Lehrerfahrung an einer Universität / Kunstuniversität;
- Erfahrung an der Auseinandersetzung mit Fragestellungen des gesellschaftlichen Wandels
- Exzellente Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der universitären Selbstverwaltung sowie von administrativen Aufgaben im Rahmen des Studienbetriebs an der Universität sowie Leitungskompetenz und Teamfähigkeit.

Tätigkeitsfeld:

- Mitarbeit an und Entwicklung von disziplinenübergreifenden Studienangeboten, bei denen künstlerische Strategien zum vernetzten Einsatz außerhalb der künstlerischen Produktionsfelder vermittelt und erprobt werden.
- Künstlerisches Forschungsfeld etablieren durch Publikationen, Projekte, Kooperationen

- lehr- und forschungsbezogene Unterstützung der inhaltlichen Profilierung der Universität für angewandte Kunst als innovative Bildungs- und Forschungseinrichtung, die durch disziplinenübergreifendes Arbeiten in Zeiten gravierender technologischer, sozialer und ökonomischer Umwälzungen gesellschaftliche Relevanz anstrebt.

Unterrichtssprache ist Englisch. Deutschkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend.

Das verhandelbare Mindestgehalt für Professoren beträgt laut Kollektivvertrag Euro 5.130,20 brutto monatlich, 14 x im Jahr.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind in englischer Sprache und elektronischer Form **bis 3. Februar 2020** (Einlangen an der Universität) unter Beibringung umfassender Unterlagen über Lebenslauf und künstlerischer / wissenschaftlicher Arbeiten sowie einer kurzen Zusammenfassung der persönlichen Vorstellungen von der Lehrtätigkeit an den Rektor der Universität für angewandte Kunst (rektorat@uni-ak.ac.at) zu richten. Zusätzliche Unterlagen können sie an das Rektorat der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, senden.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

.....
The University of Applied Arts Vienna is looking to fill a vacancy, starting **from 1 October 2020**, for a **University Professor for Artistic Strategies**.

The position is set up for a limited term of five years. The contract may subsequently be extended subject to mutual consent.

For some years now, the University of Applied Arts Vienna has been committed to not only facilitate transdisciplinary knowledge production but to actively integrate it into its teaching and development of curricula. This means that the curriculum of the bachelor programme of Cross-Disciplinary Strategies is based on linking contents from the humanities and natural sciences that, in teaching, are bundled in line with specific issues from global challenges.

In this linkage of different forms and contents of knowledge, art takes on the important position of adding artistic thinking, praxis, critique, and knowledge transfer as essential strategies to handle complex subjects.

With the winter semester 2020/21, the University of Applied Arts Vienna introduces the new professorship of Artistic Strategies. The qualification profile comprises expertise in the field of art, experience in and readiness for cooperative and scientific discourse regarding interdisciplinary issues including those posed by the global challenges.

The professorship will be established at the Institute of Art and Society, the position to be filled with an artist / creative with the ability to introduce artistic methods into different disciplinary contexts and collaborations, particularly into areas beyond the spectrum of artistic fields.

Qualification Profile:

- extensive experience in transdisciplinary, artistic thinking and acting in teaching and research
- distinguished expertise in applying and teaching of artistic methods
- teaching experience at a university / art university
- experience in dealing with issues arising from societal change
- excellent knowledge of English language
- willingness to take over tasks in the area of university self-administration, as well as dealing with administrative tasks concerning the daily running of studies at the University, plus leadership skills and the ability to work as part of a team.

Field of Activity:

- contributing to and developing the curriculum of: Master in Cross-Disciplinary Strategies
- establishing the artistic field of research by providing publications, projects, cooperation links
- teaching and research-related support of the University's content profile as an innovative education and research institution that aims at transdisciplinary work in times of grave technological, social, and economic changes of societal relevance.

The teaching language is English. Command of the German language would be an advantage, but not a requirement.

In accordance with the Collective Wage Agreement, the negotiable minimum gross salary for professors amounts to Euro 5,130.20 per month, payable 14 x per year.

The University of Applied Arts is seeking to increase the number of women in leading positions at the university and therefore expressly encourages women to apply. In the case of identical qualifications, female applicants will be given priority.

Please send your **application** in English and in electronic form **by 3 February 2020** (date received at the University) attaching comprehensive documentation - from your curriculum vitae and your artistic / scientific works to a short summary of your own understanding of the position – and address it to the Rector of the University of Applied Arts Vienna (rektorat@uni-ak.ac.at). Additional documentation may be sent to the Rectorate of Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien.

The University of Applied Arts Vienna is an equal opportunities employer and welcomes applications from all backgrounds, regardless of age, gender, identity or expression, race, ethnicity, religion or belief, or any other equality characteristic.

The University of Applied Arts does not offer compensation for travel expenses for applicants.

38. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR/IN FÜR TRANSKULTURELLE STUDIEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien ist **ab 1. Oktober 2020** die Stelle einer **Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Transkulturelle Studien** zu besetzen. Die Position wird zunächst befristet auf fünf Jahre besetzt, eine spätere Vertragsverlängerung ist in beiderseitigem Einvernehmen möglich.

Die Universität für angewandte Kunst Wien beabsichtigt für das Lehr- und Forschungsfeld Transkulturelle Studien eine Abteilung mit einer Professur zu etablieren, die in Forschung und Lehre kritische Zugänge zu aktuellen und in vielfacher Weise umkämpften sozio-kulturellen Themenfeldern erschließt und auf post- bzw. decolonialen Perspektiven aufbaut. Es soll ein fundierter Blick über nationale, soziale und kulturelle Grenzziehungen hinweg vermittelt und gleichzeitig durch Rückbesinnung auf die universalen Werte der Aufklärung aktuelle politische Handlungsmöglichkeiten in Verbindung von wissenschaftlichen und künstlerischen Disziplinen eröffnet werden.

Dadurch soll die neu aufzubauende Abteilung für Transkulturelle Studien zum wertschätzenden Umgang mit Diversität, zur Beachtung der Dynamiken transkultureller Prozesse und zur kritischen Auseinandersetzung mit Machtstrukturen sensibilisieren.

Die neue Abteilung soll besonders auch Querverbindungen zu den bereits vorhandenen Forschungsfeldern an der Angewandten schaffen und Lehrangebote für alle Studierenden entwickeln.

Gesucht wird eine Person mit fachbezogener akademischer Ausbildung, die die Analyse transkultureller Austauschprozesse, Handlungsfelder und Identitätskonzeptionen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive in Lehre und Forschung auf internationalem Niveau unter den spezifischen Gegebenheiten in einer auf Transdisziplinarität und gesellschaftliche Wirkungskraft abzielenden Kunstuniversität etablieren und nach außen vertreten kann. Voraussetzung ist dabei das Herstellen von konkreten Verbindungen zu geistes-, gesellschafts- oder sozialwissenschaftlichen Fächern, ihren Methoden und Problemstellungen.

Erwartet werden:

- Durch eigene Publikationen nachgewiesene, hochrangige Forschungskompetenz in den Feldern Transkulturalität, Dekolonialität, Global Studies und/oder Postcolonial Studies. Bezüge zu den an der Universität für angewandte Kunst Wien vertretenen anderen wissenschaftlichen Fächern sind wünschenswert;
- die lehr- und forschungsbezogene Unterstützung der Profilierung der Universität für angewandte Kunst Wien als innovative Bildungs- und Forschungseinrichtung gesellschaftlicher Relevanz

- profunde Englischkenntnisse auf akademischem Niveau, u.a. zur Konzeption und Umsetzung englischsprachiger Lehrveranstaltungen;
- die aktive Vernetzung mit der internationalen Scientific Community durch Teilnahme an Symposien und diversen unterstützenden Aktivitäten
- die Bereitschaft zur Ausübung intensiver Forschungs- und Publikationsaktivitäten, insbesondere unter Nutzung der österreichischen und europäischen Forschungsförderungsinstitutionen;
- Lehrerfahrung an einer Universität / Kunstuniversität;
- Lehrkompetenz im Kontext transkultureller Zusammenarbeit, das Entwickeln entsprechender Lehrangebote, sowie Betreuung entsprechender Projekte und Abschlussarbeiten
- die Unterstützung der fächerübergreifenden Lehre für künstlerische, wissenschaftliche und transdisziplinäre Studienfächer (BA bis PhD) sowie fächerübergreifender Initiativen der Universität
- die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der universitären Selbstverwaltung sowie von administrativen Aufgaben im Rahmen des Studienbetriebs an der Universität sowie Leitungskompetenz und Teamfähigkeit.

Das verhandelbare Mindestgehalt für Professoren beträgt laut Kollektivvertrag Euro 5.130,20 brutto monatlich, 14 x im Jahr.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind **bis 3. Februar 2020** (Einlangen an der Universität) unter Beibringung umfassender Unterlagen über Lebenslauf und wissenschaftliche Arbeiten sowie einer kurzen Zusammenfassung der persönlichen Vorstellungen von der Lehrtätigkeit an den Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien (rektorat@uni-ak.ac.at) zu richten.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

.....

The University of Applied Arts Vienna is looking to fill a vacancy, starting **from 1 October 2020**, for a **University Professor for Transcultural Studies**.

The position is set up for a limited term of five years. The contract may subsequently be extended subject to mutual consent.

Preamble:

The University of Applied Arts Vienna intends to establish a department with a professorship in the area of transcultural studies. The department aims at opening up access, critical for

research and teaching, to current socio-cultural topics that are fought over on many fronts. The department is also to act as a link to postcolonial and decolonial perspectives. The idea is to teach a sound approach that reaches beyond national, social, and cultural relations along existing borders, and at the same time to open up current political possibilities for action in connection with scientific and artistic disciplines by recollecting the universal values of enlightenment.

Thus, the new department of Transcultural Studies will seek to raise awareness for an appreciative approach to diversity, for the regard of the dynamics of transcultural processes, and for the critical discourse with power structures. In addition, the new department is to also establish cross-connections to the already existing research fields at the Angewandte and develop a range of courses for all students.

Qualification Profile:

We are looking for a person with subject-specific academic education to represent the university to the outside world and internationally establish in teaching and research the analysis of transcultural exchange processes, areas of activity and concepts of identity from both an historical and current perspective and under the specific circumstances at an art university that aims at transdisciplinarity and societal impact. Prerequisite for this is to establish definite connections to the study subjects of the humanities and social sciences, as well as to their methods and problem presentations.

We expect:

- evidence by way of own publications regarding high-level research competence in the areas of transculturality, decoloniality, global studies, and/or postcolonial studies. Reference to the other scientific subjects taught at the University of Applied Arts Vienna would be an advantage;
- teaching and research-related support in enhancing the University's profile as an innovative education and research institution that aims at societal relevance through transdisciplinary work in times of grave technological, social, and economic changes;
- excellent command of English language at academic level, for example for conception and implementation of teaching courses held in English;
- evidence of international links to the scientific community through participation in symposia or similar scientific forums;
- willingness to carry out intense research and publication activities, particularly on use of the Austrian and European research sponsoring institutions;
- teaching experience at a university / art university;
- teaching competence in the context of transcultural collaboration, development of an appropriate range of courses and tutoring of corresponding projects as well as diploma thesis work;
- supporting interdisciplinary teaching for artistic, scientific, and transdisciplinary study subjects (BA to PhD), as well as interdisciplinary initiatives of the University;
- readiness to take over tasks in the area of university self-administration, as well as dealing with administrative tasks concerning the daily running of studies at the University, plus leadership skills and the ability to work as part of a team.

In accordance with the Collective Wage Agreement, the negotiable minimum gross salary for professors amounts to Euro 5,130.20 per month, payable 14 x per year.

The University of Applied Arts is seeking to increase the number of women in leading positions at the university and therefore expressly encourages women to apply. In the case of identical qualifications, female applicants will be given priority.

Applications are to be sent in electronic form **by 3 February 2020** (date received at the University). Please attach comprehensive documentation, from your curriculum vitae and your scientific works to a short summary of your own understanding of the position, and address it to the Rector of the University of Applied Arts Vienna (rektorat@uni-ak.ac.at).

The University of Applied Arts Vienna is an equal opportunities employer and welcomes applications from all backgrounds, regardless of age, gender, identity or expression, race, ethnicity, religion or belief, or any other equality characteristic.

The University of Applied Arts does not offer compensation for travel expenses for applicants.

39. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSASSISTENT/IN, BEREICH KUNSTGESCHICHTE

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 16. März 2020 eine/n teilbeschäftigte/n Universitätsassistenten/in (10 Wochenstunden, befristete Karenzvertretung bis 3.8.2020) für den Bereich Kunstgeschichte (Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Kernbauer).

Anstellungserfordernis:

- Abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte (Master oder Diplom) bzw. Kunststudium mit entsprechenden Qualifikationen

Anforderungsprofil:

- tätig als Kunsthistorikerin mit Schwerpunkt auf Fragen der Gegenwartskunst
- Erfahrung im Umgang mit Bilddatenbanken
- Exzellente Kenntnisse der englischen Sprache
- evtl. Lehrerfahrung an einer Universität/Kunstuniversität im Fach Kunstgeschichte
- Publikationserfahrung (auch im Bereich der Kunstkritik)
- sehr gute Englischkenntnisse
- organisatorische und soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit

Aufgabengebiete:

- Lehrassistenz
- Organisationstätigkeit
- Korrekturen an der Bilddatenbank

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 716,13 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit sachdienlichen Unterlagen bis 15. Jänner 2020 an die Abteilung Kunstgeschichte der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, e-mail: kunstgeschichte@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

40. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR ARTIST, INDUSTRIAL DESIGN 2 / ABTEILUNG DESIGN INVESTIGATIONS

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht eine/n halbbeschäftigte/n Senior Artist (20 Wochenstunden, befristet von 2. März 2020 bis 31. August 2020) für die Abteilung Design Investigations (Industrial Design 2).

Die Lehre ist an der Universität für Angewandte Kunst in Wien abzuhalten. Eine blockweise Abhaltung von Modulen, sowie eine teilweise virtuelle Präsenz bei Online -Tutorials ist jedoch möglich. Das örtliche und zeitliche Arrangement ist verhandelbar, senden Sie uns dazu bitte ihre Fragen.

LIVING WITH AI (Arbeitstitel, Design Investigations Sommersemester 2020)

Wenn heutzutage über Künstliche Intelligenz (KI) die Rede ist, wird oft 'narrow artificial intelligence' gemeint, also eine sehr spezialisierte Implementierung von KI. Dabei ist es offensichtlich, dass die meisten Experten auf das Ziel generelle KI hinarbeiten. Wissenschaftler und Forscher, die an KI arbeiten, hoffen, eines Tages (offenbar in ca. 20 Jahren) Formen der KI zu erschaffen, die mit Intuition, Fantasie und kausalen Zusammenhängen reale Alltags-Probleme lösen können so wie Menschen es beherrschen.

Die auf der Hand liegende Frage, die sich aus dieser Zukunftsvision ergibt ist: Was bedeutet es, mit einer derartigen Form von „Intelligenz“ zu leben? Da grosse Universitäten, Labore und Firmen sich verstärkt auf diese Entwicklung konzentrieren, ist es außerordentlich wichtig, dass DesignerInnen, KünstlerInnen, SoziologInnen und all jene, die an gesellschaftlichen Veränderungen forschen und arbeiten, eine aktive Rolle in der Gestaltung dieser Zukunftsvisionen einnehmen. Im Kontext solch mächtiger Technologien hoffen wir, die Entwicklung dieser direkt zu beeinflussen.

Wir bei Design Investigations stellen (uns) folgende Fragen: Definieren wir Intelligenz auf Grundlage unseres Verständnisses von menschlicher Intelligenz. Welche anderen Arten von Intelligenz können wir erkunden? Welche Geschichten lassen sich über diese Alternativen erzählen?

Im Sommersemester 2020 werden wir diesen Fragen über KI und unserer gemeinsamen Zukunft mit KI nachgehen. Das Semester beginnen wir mit praktischen Experimenten bei denen Open Source KI-Programme wie z.B. TensorFlow verwendet werden sollen, um zu verstehen wie KI funktioniert. Nachdem wir uns ein grundlegendes Verständnis erarbeitet haben, werden wir Spekulationen kreieren, die nahe Zukünfte im Bezug auf KI und deren Wirkung auf die Gesellschaft erforschen. Die endgültige Design-Aufgabe für unseren Studierenden wird zusammen mit dem Experten-Gasttutor verfasst. Dabei müssen wir im Auge behalten, dass die Ergebnisse dieser spekulativen Aufgabenstellung greifbar, instinktiv und erfahrbar sein sollten. Sie können die Form von Mensch-Maschinen-Interaktionen, Filmen, Erlebnissen (experiences), Objekten und Artefakten annehmen.

Um uns mit der Entwicklung dieses Projektes zu helfen, suchen wir eine/einen KI-Technologisten-Forscher für eine Position als Experten-Gasttutor.

Qualifikationsprofil:

Gesucht wird ein/e KandidatIn:

- mit Erfahrung im Gebiet der KI und einem Verständnis von deren technischen UND soziologischen UND künstlerischen Aspekten.
- die man TechnologistIn oder KünstlerIn oder ForscherIn nennen könnte. Wichtig hierbei ist ein profundes Wissen über die Disziplin.
- die KI-basierte Projekte entwickelt hat, die ähnlich Fragen wie die oben genannten untersuchen.
- die uns hilft einen Pfad durch dieses sehr weite Feld zu finden und definieren, da man nie alles abdecken können wird.
- mit dem Vermögen unsere Studierenden zu inspirieren, sie zu motivieren, und ihnen bei Entwicklung, Planung, Entwurf und Bau ihrer Projekte durch konkrete Anweisungen behilflich zu sein.
- mit der Fähigkeit Tutorials und positives, kritisches Feedback zu den Projekten zu geben und den Studierenden (Alter zwischen 18-28) zu helfen, kleine, machbare TensorFlow (o.Ä.) Experimente aufzusetzen und schon früh im Semester Demos zu bauen.
- mit sehr guten Englischkenntnissen in Wort und Schrift.
- Lehrerfahrung ist von Vorteil.

Aufgabenbereich:

- führende Mithilfe beim Entwurf des Semester-Programmes.
- Betreuung der Studierenden bei der Konzept- und Projektentwicklung und bei der Planung und Umsetzung dieses wissenschaftlich/künstlerischen Projektes.
- Durchführung von Tutorials und Projektkorrekturen und Betreuung der Studierenden bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Konzepte und Experimente.
- Vorträge zum Thema geben und Literatur und Medienlisten erstellen, um den Studierenden zu helfen, ihre Ideen und Designvorschläge zu formulieren.
- Verfassen von Texten für die Online-Präsenz oder eventuelle Publikationen der Abteilung.

<https://designinvestigations.at>

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt laut Kollektivvertrag derzeit € 1.432,25 brutto monatlich (7x) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Bewerbungen sind bis 13. Jänner 2020 an id2@uni-ak.ac.at zu richten.

Interviews werden voraussichtlich am 22. Jänner 2020 stattfinden.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

.....

The University of Applied Arts Vienna is looking for a part time Senior Artist (20 hours per week, limited to 6 months) for Design Investigations (Industrial Design 2) from 2.3.2020 – 31.8.2020 (20/hours week but this is *very* flexible)

LIVING WITH AI (Working Title, Design Investigations summer semester 2020)

The work of artificial intelligence today is under the umbrella of 'narrow artificial intelligence', but it is evident that most experts are working towards the goal of 'artificial general intelligence'. Scientists and researchers working in AI hope that one day (apparently two decades or so from now) there will be forms of artificial intelligence that are able to navigate real world problems, with intuition, imagination and causal relationships like humans do.

The obvious question that rises from such a trajectory of the future is: What does it mean to live with such a form of "intelligence"? As the work of large universities, research centres and corporations is so focused in moving in this direction, it is important that designers, artists, sociologists, and those who think about societal change, take an active role in shaping these future imaginaries around such powerful technologies - with the hope of directly informing the development of this technology.

At Design Investigations, the questions we ask are: Do we define intelligence based on what we understand human intelligence to be? What other forms of Intelligence can we explore? What stories can we tell of such alternatives?

In the summer semester 2020, we will explore these questions around AI and our collective future. The semester will start with hands on experiments using open source AI programs such as TensorFlow to understand how AI agents work. After forming this initial understanding, we will create speculations that explore near futures around new forms of AI and their impact on society. The final design brief will be co-written with the expert tutor, bearing in mind that the final outcomes of this speculative brief should be tangible, visceral and experiential, taking the form of human-machine interactions, films, experiences, objects and artifacts.

In order to help us develop this project, we are looking to hire an AI technologist-researcher as an expert senior visiting tutor.

Qualifications and Responsibilities :

- We are looking for someone who has actively worked in the field of AI, and must have a technical, as well as sociological and artistic understanding of the field.
- The tutor could be a technologist or an artist, or a researcher - as long as they have a broad and deep knowledge of the discipline, and have developed AI projects that explore the questions we are looking to ask this semester.
- The candidate should be able to inspire and help our students navigate this complex field, by sharing key, digestible research documents, and giving lectures on the topic. There is no way the entire topic can be covered. So we are looking for the candidate to help us chart a path through the technology, that would give our students enough understanding, so they can start creating imaginative proposals and provocations.
- The candidate should be able to help our students (aged 18-28) set up small, manageable TensorFlow experiments (TensorFlow is just an example, we would like the students to build quick demos early on).
- The candidate should have a good understanding of artistic, speculative and philosophical trajectories of this discipline and should be able to guide the students through these fields in the form of lectures.
- The candidate must be able to conduct tutorials, give critical feedback, observe students' progress, and work with students to develop their ideas and experiments.
- Teaching experience would be highly beneficial.
- The language of instruction is English, but German skills would be an advantage.

<https://designinvestigations.at>

Please submit a full CV, statement of intent, and any work, publications, projects that are related to the subject matter.

Salary: The salary for this period will be € 1,432.25 monthly (7 payments). Travel and stay expenses not included.

Deadline for submitting the application is 13th January 2020.

Interviews will be conducted on 22nd January 2020.

Please submit your application to the following email address: id2@uni-ak.ac.at

The Angewandte aims at increasing the proportion of women employed as technical staff and would like to explicitly ask women who qualify for this position to send an application. When candidates are equally qualified, female applicants will be favoured.

Angewandte is an equal opportunities employer and welcomes applications from all backgrounds, regardless of age, gender identity or expression, race, ethnicity, religion or belief or any other equality characteristic. However the candidate must have permission to work in the EU.

The Angewandte does not offer compensation for travel expenses for applicants.

41. RICHTLINIE INVENTARISIERUNG UND ANLAGENBUCHHALTUNG: VERLAUTBARUNG

Die Richtlinie Inventarisierung und Anlagenbuchhaltung wurde am 18. Dezember 2019 vom Rektorat beschlossen. Gemäß Beschluss des Rektorats tritt diese Richtlinie mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

(Siehe Anhang 1)

42. SATZUNGSÄNDERUNG: I. TEIL ORGANISATIONSRECHT, B. INTERNE ORGANISATION/ ORGANISATIONSPLAN

Der Senat der Universität für angewandte Kunst Wien hat in seiner 1. (o.) Sitzung am 17. Oktober 2019, auf Vorschlag des Rektorats, die Satzungsänderung im I. Teil Organisationsrecht, B. Interne Organisation/Organisationsplan beschlossen.

Der Universitätsrat der Universität für angewandte Kunst Wien hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2019 die Satzungsänderung im I. Teil Organisationsrecht, B. Interne Organisation/Organisationsplan genehmigt.

(Siehe Anhang 2)

Der Rektor

Dr. Gerald Bast

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Universität für angewandte Kunst Wien
Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Zekija Ahmetovic, zekija.ahmetovic@uni-ak.ac.at

<https://www.dieangewandte.at/mitteilungsblaetter>

Universität für angewandte Kunst Wien
Oskar Kokoschka-Platz 2
1010 WIEN

RICHTLINIE
INVENTARISIERUNG
UND
ANLAGENBUCHHALTUNG

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck der Inventarisierungsrichtlinie	1
2. Geltungsbereich.....	1
3. Begriffe und Wertgrenzen zu Anlagen (Inventar)	1
4. Kunstgegenständen, Archivalien und Schenkungen.....	2
5. Erwerb von Software und Lizenzen	2
6. Erwerb von Mobiltelefonen.....	2
7. Nutzungsdauer von Inventargegenständen.....	3
8. Inventarverwaltung, Inventarverantwortlichkeiten (Aufgaben der Inventarbeauftragten).....	3
9. Durchführung von Inventuren durch die/den Inventarbeauftragte/n der Organisationseinheit bzw. des Instituts.....	4
10. Durchführung von Inventuren durch den/die Mitarbeiter/innen der Beschaffungswesen/Anlagenbuchhaltung.....	4
11. Abgang / Übergabe von Inventargegenständen	4
12. Vorgehensweise im Falle eines Diebstahls von Anlagen.....	5
13. Anlagenkauf für Sonderprojekte	5
14. Weitere Informationen zur Anlagebuchhaltung	5
a) Aufträge.....	5
b) Anzahlung, Vorauszahlung, Ratenzahlung	6
c) Kontierung der Rechnungen in der Finanzabteilung.....	6

INVENTARISIERUNGSRICHTLINIE

1. Zweck der Inventarisierungsrichtlinie

Die Richtlinie soll eine nach einheitlichen Grundsätzen konzipierte Evidenzhaltung des beweglichen, körperlichen Sachanlagevermögens, das im Eigentum der Universität für angewandte Kunst Wien steht, sicherstellen.

2. Geltungsbereich

Die Richtlinie gilt für Investitionen im Global- und Drittmittelbereich. Der örtliche Geltungsbereich erstreckt sich auf alle Gebäude bzw. Räumlichkeiten der Universität für angewandte Kunst Wien.

Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger unterliegen nicht dieser Richtlinie.

3. Begriffe und Wertgrenzen zu Anlagen (Inventar)

Anlagen: darunter versteht man alle Gegenstände, die bestimmt sind, dem Unternehmen dauernd bzw. für einen längeren Zeitraum (mind. 3 Jahre) zu dienen. Man unterscheidet bewegliche und unbewegliche Wirtschaftsgüter. Bewegliche Wirtschaftsgüter sind nicht mit einem Grundstück oder Gebäude verbunden und/oder nicht als Bestandteile der Gebäude zu sehen. An der Universität für angewandte Kunst werden alle Anlagen über € 800 in das Inventar aufgenommen. Die Entscheidung ob es sich um eine Anlage oder um ein geringwertiges Wirtschaftsgut (GWG) handelt obliegt der Finanzabteilung. Für die Ermittlung der Wertgrenze von € 800 ist nicht der Wert des einzelnen Wirtschaftsgutes, sondern der Wert der Sachgesamtheit maßgebend. Wirtschaftsgüter, die entweder technisch oder nach Art, Stil oder sonstigem Verwendungszweck aufeinander abgestimmt sind, bilden eine Sachgesamtheit. Zu den Anschaffungskosten zählen neben dem Kaufpreis auch Nebenkosten (z.B. Transport-, Versicherungskosten, Abgaben, Schulungen und Gebühren) und Kosten der Herstellung der erstmaligen Betriebsbereitschaft (z.B. Montagekosten). Unselbständige Bestandteile einer Anlage („Zubehör“), die nur in Zusammenhang mit der Hauptanlage ihre volle Funktionsfähigkeit erbringen, sind keine eigenständigen Anlagen, sondern bilden mit der Hauptanlage eine wirtschaftliche Einheit. Die unselbständigen Bestandteile sind daher gleich zu behandeln wie die Hauptanlage und werden überdieselbe Nutzungsdauer bzw. bei nachträglicher Anschaffung über die Restnutzungsdauer der Hauptanlage abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG´s): Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit einem Anschaffungswert unter € 800,00 sind von der Anlagenbuchhaltung als Inventargegenstände zu behandeln, wenn die Anlagengegenstände länger als ein Jahr genutzt werden können. Büroausstattung (z.B. Tische, Sessel usw.) und EDV-Anlagen (z.B. Drucker usw.) sind jedenfalls Inventargegenstände, auch wenn die Anschaffungskosten unter € 800,00 liegen.

Anlagen im Bau: Hierbei handelt es sich um Investitionsgüter, die nicht als eine funktionstüchtige Einheit angeschafft werden, sondern erst zusammengebaut werden oder aus zumindest zwei zeitlich getrennten Lieferungen bestehen. Wenn eine derartige Anschaffung geplant ist, ist die Finanzabteilung spätestens bei Vorliegen der ersten Rechnung diesbezüglich zu informieren, da eine eigene Anlagenummer vergeben wird, die bei allen die Anlage betreffenden Rechnungen (auch Sachaufwand!) bei der Freigabe anzugeben ist. Ebenso ist der Zeitpunkt der Fertigstellung und die Inbetriebnahme der Anlage bekannt zu geben, erst ab diesem Zeitpunkt wird

die fertiggestellte Anlage aktiviert und ins Anlagenverzeichnis aufgenommen. Sämtliche Buchungen auf eine Anlage im Bau können nur von einem bestimmten Auftrag (Drittmittel- oder Globalbudget) erfolgen, und auch die fertige Anlage wird auf diesen Auftrag aktiviert.

4. Kunstgegenständen, Archivalien und Schenkungen

Ankäufe von Kunstgegenständen und Archivalien erfolgen ungeachtet des Wertes dezentral durch die jeweilige Leiterin/den jeweiligen Leiter von Kunstsammlung und Archiv.

Die Leiterin/Der Leiter von Kunstsammlung und Archiv meldet jeden Erwerb von Kunstgegenständen und Archivalien der Finanzabteilung und ist für die ordnungsgemäße Inventarisierung verantwortlich.

Anlagegegenstände bzw. andere Wertsachen die nicht entgeltlich, sondern unentgeltlich d.h. ohne Gegenleistung erworben werden, zählen zu den Schenkungen. Beispiele hierfür sind Vermögensgegenstände wie z.B. Bilder oder Bücher, die einer Organisationseinheit bzw. einem Institut überlassen (vererbt) werden. Diese Zuwendungen sind der Finanzabteilung umgehend zu melden damit die Gegenstände mit ihrem Schätzwert in das Inventar aufgenommen werden können und eine Verbuchung erfolgen kann.

Sollten aufgrund von Schenkungen Folgekosten entstehen, ist vor Annahme der Schenkung die voraussichtliche Höhe und die Finanzierung zu klären.

5. Erwerb von Software und Lizenzen

Vor Ankauf/Bestellung einer Software bzw. Lizenz, ist durch den ZID zu prüfen ob die gewünschte Software bzw. Lizenz bereits vorhanden ist und zur Verfügung gestellt werden kann.

Vor dem Erwerb einer Software/Lizenz ist daher ein Mail mit den relevanten Daten an Helpdesk@uni-ak.ac.at zu schicken, bei Vorhandensein wird diese dem Nutzer durch den ZID zur Verfügung gestellt bzw. installiert. Handelt es sich um eine Software/Lizenz die angeschafft werden muss übernimmt die Abteilung Logistik und Beschaffung nach Rücksprache mit dem ZID die Einholung der Vergleichsangebote sowie die Bestellung und weitere Abwicklung. Bei ONLINE-Bestellungen mittels Kreditkarte wird nach Terminvereinbarung die Bestellung gemeinsam mit einem Mitarbeiter des ZID durchgeführt.

Der Ankauf von Software und Lizenzen erfolgt ausnahmslos erst nach Rücksprache mit dem ZID auf Rechnung der jeweiligen Organisationseinheit.

6. Erwerb von Mobiltelefonen

Für den Ankauf von Mobiltelefonen übernimmt die Universität maximal Euro 800,00 der Anschaffungskosten, sollte ein teureres Gerät gewünscht werden, ist der darüber hinausgehende Betrag vom Nutzer selbst zu finanzieren. Die Nutzungsdauer von Handys ist mit 3 Jahren festgelegt, vor Ablauf dieser Frist ist die Neuanschaffung eines Gerätes nur dann zulässig, wenn das Mobiltelefon defekt ist. Nach Ablauf dieser Frist und bei Neuanschaffung ist das „alte Handy“ dem ZID zu übergeben.

Um die Sicherheit der Daten des Gerätes gewährleisten zu können ist ratsam das der Zentrale Informatikdienst das Gerät im Mobile Device Management (Baramundi) der Angewandten aufnimmt.

Hierfür wird eine Applikation auf dem Gerät installiert (iOS und Android) die es dem ZID erlaubt nach Ihrem Einverständnis die Geräte via Fernwartung zu löschen und zu sperren.

Für Sie ergibt sich dadurch der Vorteil dass die Daten bei Verlust des Gerätes nicht in fremde Hände geraten können, sowie die Möglichkeit den ZID Support zu bitten via Fernwartung das E-Mail etc. auf dem jeweiligen Gerät einzurichten.

7. Nutzungsdauer von Inventargegenständen

Bauten einschließlich der Investitionen auf fremdem Grund	10 - 25 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 - 8 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 10 Jahre
EDV-Ausstattung, Mobiltelefone	3 Jahre
Kraftfahrzeuge und sonstige Fahrzeuge	8 Jahre

In begründeten Einzelfällen kann schriftlich via Email durch den/die Leiter/in der Organisationseinheit eine geringere als die vorgesehene Nutzungsdauer mit entsprechender Begründung an die Leitung der Finanzabteilung übermittelt werden.

Inventargegenstände in funktionstüchtigem Zustand sind zumindest bis zum Ablauf ihrer Nutzungsdauer in Verwendung zu halten.

8. Inventarverwaltung, Inventarverantwortlichkeiten (Aufgaben der Inventarbeauftragten)

Die Leiter/innen von Organisationseinheiten bzw. Instituten sind für den sachgerechten Umgang, für die Aufbewahrung und für das Vorhandensein der Inventargegenstände an der jeweiligen Organisationseinheit bzw. am Institut, als auch für die Führung der Inventarliste verantwortlich.

An jeder Organisationseinheit bzw. an jedem Institut sind ein oder mehrere Inventarbeauftragte zu benennen, die die Inventarverwaltung an der Organisationseinheit bzw. am Institut wahrnehmen.

Aufgaben der Inventarbeauftragten:

- Anbringen der Inventaretiketten an gut sichtbarer Stelle. Sofern das Anbringen aufgrund der Art des Inventargegenstandes nicht möglich ist, ist der Inventaraufkleber in einer gesonderten Ablage zu verwahren.
- Verwahrung der übermittelten aber noch nicht geklebten Inventaretiketten
- Auskunftserteilung zu Anlagenrechnungen z.B. Aufgliederung der Rechnung nach Inventargegenständen in Form von selbsterklärenden Kurzbezeichnungen der Anlagegüter, Standort, Raumnummer etc.
- Meldung von Abgängen und Standortveränderungen der Inventargegenstände an die Abteilung Logistik und Beschaffung
- Meldung von Schadensfällen an die Finanzabteilung
- Unterstützung der Mitarbeiter/innen der Finanzabteilung bzw. Abteilung Logistik und Beschaffung/Anlagenverwaltung bei der Durchführung von Inventuren (wie z.B. Sicherstellung der Zugänglichkeit aller Räume der OE bzw. des Instituts)

Hinweis:

Die Erfassung der Inventargegenstände in SAP erfolgt im Zuge der Rechnungsverbuchung durch die Finanzabteilung. Die aktivierten Anlagen werden von dem/der Inventarbeauftragten dem entsprechenden Raum zugeordnet und mit der Inventaretikette versehen. Fremdinventar/Privateigentum muss eindeutig und sichtbar als solches gekennzeichnet werden. Die Universi-

tät für angewandte Kunst übernimmt keine Haftung für Gegenstände und Anlagen, die sich nicht in deren Eigentum befinden.

9. Durchführung von Inventuren durch die/den Inventarbeauftragte/n der Organisationseinheit bzw. des Instituts

Alle 2 Jahre ist bis zum 31. März für das an der Universität für angewandte Kunst mit Stichtag 31. Dezember ausgewiesene Anlagevermögen (Inventarlisten) eine Inventur durchzuführen. D.h. es hat von dem/der Inventarbeauftragten und dem/der Leiter/in der Organisationseinheit bzw. des Instituts eine Überprüfung der Inventarliste bzw. des Inventars auf Vollständigkeit und Aktualität zu erfolgen. Die aktualisierte bzw. abgeänderte Inventarliste ist nach Bestätigung durch den/der Leiter/in der Organisationseinheit und des Inventarbeauftragten an die Abteilung Logistik und Beschaffung zu übermitteln.

10. Durchführung von Inventuren durch den/die Mitarbeiter/innen des Beschaffungswesen/Anlagenbuchhaltung

Innerhalb von 5 Jahren wird eine vollständige Inventur bei allen Organisationseinheiten bzw. Instituten an der Universität für angewandte Kunst durch Mitarbeiter/innen der Abteilung Logistik und Beschaffung/Anlagenverwaltung durchgeführt. Die Inventur erfolgt gemeinsam mit der/dem Inventarbeauftragten der jeweiligen Organisationseinheit bzw. des Instituts, der/die auch für die Zugänglichkeit der Räumlichkeiten Sorge trägt. Die Inventur erfolgt auf Grund der in der Universität vorhandenen Inventargegenstände zum gegebenen Zeitpunkt. Hierbei wird der Ist-Bestand durch die Inventarverwaltung vollständig erhoben und mit dem Soll-Bestand verglichen. Inventurdifferenzen sind abzuklären. Die daraus resultierenden Zugänge bzw. Abgänge von Inventargegenständen sind in die Anlagenbuchhaltung aufzunehmen.

11. Abgang / Übergabe von Inventargegenständen

Der/die Leiter/in der Organisationseinheit bzw. des Instituts hat zu entscheiden, ob Inventargegenstände entweder:

- a) **funktionstüchtig** sind, **aber nicht mehr** an einer Organisationseinheit bzw. einem Institut **benötigt** wird. In diesem Fall ist der Inventargegenstand der Abteilung Logistik und Beschaffung zu übergeben, dieser wird in einer Liste zum internen Sachgütertausch aufgenommen und allen anderen Organisationseinheiten zur Nutzung angeboten. Erst danach kann dieser Inventargegenstand entweder in Höhe eines allfälligen Restbuchwertes, bzw. bei bereits zur Gänze abbeschriebenen Inventargegenständen zu einem angemessenen Entgelt zum Verkauf angeboten werden. Der allenfalls erzielte Verkaufserlös wird der Organisationseinheit, bzw. dem Institut gutgeschrieben.
- b) **oder funktionsuntüchtig** und buchhalterisch bereits zur Gänze **abgeschrieben** sind. Diese sind an die Abteilung für Logistik und Beschaffung zur Ausscheidung zu melden, die auch die Entsorgung übernimmt.
- c) **oder funktionsuntüchtig** und noch einen **Restbuchwert** aufweisen. In diesem Fall sind der Meldung zur Ausscheidung alle Reparaturkostenvoranschläge beizulegen.

Bitte besonders zu beachten: Anlagen, die an eine andere Organisationseinheit weitergegeben werden oder die nicht mehr gebraucht werden, sich aber noch in Räumlichkeiten der Universität für angewandte Kunst befinden, dürfen keinesfalls ausgeschieden werden! Diese Ände-

rungen sind der Finanzabteilung zu melden. Das Ausscheiden eines Inventargegenstandes bedeutet immer die dauerhafte Entfernung des Anlagegutes von der Universität für angewandte Kunst Wien (dies kann durch Verkauf oder Verschrottung geschehen).

Alle Ausscheidungen sind mit dem „Formular Abgang von Anlagen“ an die Abteilung Logistik und Beschaffung, bzw. bei Mobiltelefonen an den ZID zu melden.

Ein Ausscheiden von funktionstüchtigen Inventargegenständen (durch Verkauf, Schenkung, Überlassung anlässlich Pensionierung oder ähnliches) ist nur dann zulässig, wenn der Gegenstand nicht durch eine Neuanschaffung ersetzt werden muss.

12. Vorgehensweise im Falle eines Diebstahls von Anlagen

Es ist unverzüglich eine Diebstahlsanzeige für die gestohlene Anlage bei der Polizei zu erstatten. Die Diebstahlsmeldung, die Anzeige sowie die genaue Bezeichnung der Anlage sind unverzüglich der Finanzabteilung zu übermitteln. Der/die Leiter/in der Organisationseinheit hat im Rahmen dieser Diebstahlsmeldung die **Finanzabteilung** mit dem Ausscheiden der Anlage zu beauftragen und die Meldung eigenhändig zu unterzeichnen.

Eine allfällige Versicherungsmeldung erfolgt durch die Rechtsabteilung.

13. Anlagenkauf für Sonderprojekte

Anlagenkäufe die im Zuge von Ausstellungen, Symposien und sonstigen Veranstaltungen getätigt und aus dem dafür vorgesehenen Sonderbudget finanziert werden, gehen nach Abschluss bzw. Abrechnung der jeweiligen Veranstaltung in die Verantwortung der Organisationseinheit über. Der Abteilung Logistik und Beschaffung muss daher der neue Standort sowie die übernehmende Organisationseinheit bekannt gegeben werden. Diese Daten werden dann an die Finanzabteilung weitergeleitet.

14. Weitere Informationen zur Anlagebuchhaltung

a) Aufträge

Eine Anlage kann im SAP-Stammsatz nur einem bestimmten Auftrag zugeordnet werden. Dies bedeutet, dass bei sämtlichen Buchungen sowie der SAP-Bestellung nur ein Auftrag hinterlegt werden kann. Soll die Finanzierung einer Anlage von mehreren Aufträgen erfolgen, ist die Bestellung auf jenem Auftrag durchzuführen, von dem der überwiegende Teil der Zahlung erfolgt. Wird der Rechnungsbetrag mehrfach geteilt, muss sich der/die Besteller/in auf einen Auftrag festlegen (in der Regel wird es sich um einen Auftrag jener Organisationseinheit handeln, der der Gegenstand auch physisch zugeordnet wird). Die Belastung der anderen Aufträge erfolgt ausschließlich durch Budgetumbuchungen mittels Umbuchungsaufträgen.

Auch alle nachträglichen Buchungen (Erweiterung einer bestehenden Anlage) können nur von jenem Auftrag erfolgen, der im Stammsatz der Anlage hinterlegt ist. Zu Buchungen zu einem späteren Zeitpunkt sind allerdings nur dann statthaft, wenn Wert und Nutzungsdauer der bestehenden Anlage dadurch wesentlich erhöht werden. Reparaturen und Ersatzteile sind hingegen immer aus dem Aufwand zu begleichen.

Bei **Reparaturen** von Anlagen sind die Anlagennummer und der Auftrag, von dem die Anlage angeschafft wurde, bekannt zu geben, da bei Anlagen aus dem Drittmittelbudget auch allfällige Reparaturen nur aus Drittmitteln bezahlt werden dürfen.

b) Anzahlung, Vorauszahlung, Ratenzahlung

Für **Anzahlungen** (ein Teil des Gesamtrechnungsbetrages wird angezahlt, der Rest ist nach Lieferung fällig) und **Vorauszahlungen** (der gesamte Rechnungsbetrag ist vor Lieferung fällig) ist in der SAP-Bestellung pro Betrag eine eigene Zeile anzulegen, der Wareneingang darf jedoch nur für den letzten Teilbetrag bestätigt werden, da die Verbuchung von Anzahlungen und Vorauszahlungen bis zur Aktivierung der Anlage nicht direkt am Institutsauftrag erfolgt. Durch die SAP-Bestellung scheint jedoch der Betrag im Obligo auf. Die erste Rechnung hat den Gesamtbetrag sowie die Zahlungsbedingungen (Teilbeträge) zu enthalten.

Bei **Ratenzahlungen** (Lieferung ist bereits erfolgt) benötigt die Anlagenbuchhaltung eine Rechnung, in der Gesamtbetrag, Zahlungsraten und Fälligkeiten enthalten sind. Die Anlage wird bereits bei der ersten Ratenzahlung mit dem Gesamtwert aktiviert, die SAP-Bestellung muss daher über den gesamten Betrag, nicht nur über die erste Rate angelegt werden. Des Weiteren ist rechtzeitig vor Fälligkeit einer Rate eine Rechnungskopie, die den fälligen Ratenbetrag ausweist **und** mit dem Kontierungsstempel versehen ist, der Anlagenbuchhaltung zu übermitteln, um einen Zahlungsverzug zu vermeiden. Dies ist nicht erforderlich, wenn vom Rechnungssteller für jede Rate zusätzlich eine eigene Rechnung ausgestellt wird.

c) Kontierung der Rechnungen in der Finanzabteilung

Für eine rasche und korrekte Rechnungsverbuchung betreffend Anlagen sind folgende Angaben unbedingt erforderlich:

- Kostenstelle bzw. Innenauftrag und der Standort der Anlage (Raum bzw. Person)
- Unterschrift des Kostenstellenverantwortlichen
- Auskunft um welche Anlage genau es sich handelt bzw. wie viele Einheiten enthalten sind, wenn diese Informationen auf der Rechnung nicht ersichtlich sind.

Durch die vollständige Angabe der genannten Daten können Rückfragen vermieden und die Buchungen ohne Verzögerungen von der Finanzabteilung durchgeführt werden.

ORGANISATIONSPLAN

Die interne Organisationsstruktur der Universität für angewandte Kunst Wien wird gemäß § 20 Abs. 4 UG 2002 wie folgt festgelegt:

UNIVERSITÄTSLEITUNG

Universitätsrat

Senat

Rektorat

- Rektorin/Rektor
 - * Datenschutzbeauftragte/r
 - * Presse und Medienkommunikation
- Vizerektorin/Vizerektor für Forschung und Diversität
- Vizerektorin/Vizerektor für Lehre und Entwicklung
- Vizerektorin/Vizerektor für Ausstellungen und Wissenstransfer
- Vizerektorin/Vizerektor für Infrastruktur

STUDIENDEKANIN/STUDIENDEKAN

FORSCHUNG UND LEHRE IN KUNST UND WISSENSCHAFT

Institut für Architektur

- Architekturentwurf 1
- Architekturentwurf 2
- Architekturentwurf 3
- Integrative Technik
 - * Baukonstruktion
 - * Energiedesign
 - * Tragkonstruktion
- Digitale Methoden
 - * Digitale Produktion
 - * Digitale Simulation
- Geschichte und Theorie der Architektur
 - * Geschichte der Architektur
 - * Theorie der Architektur
- Urbane und Soziale Strategien
 - * [applied] Foreign Affairs
 - * Sonderthemen der Architektur
 - * Urbane Strategien

Institut für Bildende und Mediale Kunst

- Art & Science
- Bühnen- und Filmgestaltung
- Digitale Kunst
 - * Science Visualization
- Fotografie
- Grafik und Druckgrafik
- Malerei
- Malerei und Animationsfilm
- Ortsbezogene Kunst
- Skulptur und Raum
- TransArts

- Transmediale Kunst
- Medientheorie

Institut für Design

- Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien
- Grafik Design
- Grafik und Werbung
- Industrial Design 1
- Industrial Design 2
- Mode
- Computerstudio
- Theorie und Geschichte des Design
- Videostudio

Institut für Konservierung und Restaurierung

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung

- Design, Architektur und Environment für Kunstpädagogik
- Kunst und Kommunikative Praxis
- Textil – Freie, angewandte und experimentelle künstlerische Gestaltung
- Kulturwissenschaften
- Kunstgeschichte
- Kunsttheorie
- Philosophie
- Zentrum Didaktik für Kunst und Interdisziplinären Unterricht

Institut für Kunst und Gesellschaft

- Cross-Disciplinary Strategies
- International Programs in Sustainable Developments
- Social Design
- Kunst- und Wissenstransfer

Institut für Kunst und Technologie

- Aktzeichnen
- Geometrie
- Holztechnologie
- Keramikstudio
- Metalltechnologie
- Naturwissenschaften in der Konservierung
- Textiltechnologie
- Werkstätte Buch und Papier
- Werkstätte Analoge Fotografie
- Werkstätte Digitale Fotografie

Institut für Sprachkunst

Gender Art Lab

Peter Weibel Forschungsinstitut für digitale Kulturen

Zentrum Fokus Forschung

Kunstsammlung und Archiv

- Archiv
- Kostüm- und Modesammlung
- Kunst- und Designsammlung
- Oskar Kokoschka-Zentrum
- Viktor J. Papanek Foundation

PLANUNG, SERVICE UND VERWALTUNG

Facility Management

- Gebäudetechnik & Sicherheit
- Liegenschafts- & Raumkoordination
- Logistik & Beschaffung
- Registratur & Zentrale Poststelle
- Zentraler Informatikdienst

Finanzen

- Controlling
- Finanzbuchhaltung
- Ressourcenplanung

Genderangelegenheiten und interne Weiterbildung

- Genderangelegenheiten
- Interne Weiterbildung

Publikationen, Kooperationen, Marketing

Personal & Recht

- Personalverwaltung
- Rechtsangelegenheiten

Studienangelegenheiten, Universitäts- und Qualitätsentwicklung

- International Office
- Stipendienangelegenheiten
- Studienangelegenheiten
- Universitäts- und Qualitätsentwicklung

Support Kunst und Forschung

Universitätsbibliothek

Veranstaltungsmanagement

BESONDERE UNIVERSITÄTSEINRICHTUNGEN

- Angewandte Innovation Laboratory
- Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen
- Schiedskommission